Gepriesen sei der Name unseres Erlösers Jesus Christus. Ich heiße dich willkommen, gemeinsam die geistlichen Segnungen zu erleben. Heute wollen wir uns auf ein Wort konzentrieren, das der Herr Jesus an jenem Tag zu seinen Jüngern sprach, nachdem er ihnen alles, was sie tun sollten, aufgetragen hatte und sie verabschiedet hatte. Am Ende sagte er:

Matthäus 28,20

> *„…und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“*

Dieses Wort klingt einfach und tröstlich, doch dahinter verbirgt sich eine tiefe Bedeutung. Ganz einfach gesagt: Hätte Jesus nicht gesehen, dass sie später seine Hilfe benötigen würden, hätte er diese Worte nicht gesprochen. Er sah, dass in der Zukunft Schwierigkeiten, Höhen und Tiefen auf sie warten würden, und deshalb gab er dieses Versprechen, damit die Jünger nicht alleine gehen müssen.

Er sah voraus, dass sein Volk viele Herausforderungen erleben würde:

Sie würden jemanden brauchen, der sie ermutigt.

Sie würden krank werden, und Heilung wäre nötig.

Sie würden wegen seines Namens gehasst und ausgegrenzt, also brauchen sie Trost und Nähe.

Sie würden unsicher sein und Rat benötigen.

Sie würden von Sündern bedrängt, also brauchen sie einen Verteidiger.

Sie würden durch Täler des Todes gehen, daher einen Hirten, der sie leitet.

Sie würden von Feinden umzingelt sein, daher einen Beschützer.

Aus all diesen Gründen sprach Jesus:
„Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“
Das Wort „Welt“ oder „Zeitalter“ meint die gesamte Zeitspanne. Einfach gesagt bedeutet es, dass Jesus immer bei uns sein wird, bis zum Ende der Zeit.

Schon zuvor sagte er zu seinen Jüngern:
Johannes 16,33

> *„Dies habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“*

Dies lehrt uns, dass die Heiligen, die auf den Herrn warten, Geduld haben sollen. Liebes Geschwister, lass dich nicht von vorübergehenden Schwierigkeiten entmutigen. Wenn du auf deinem Weg wegen JESUS Schwierigkeiten begegnest, denke nicht, dass du Pech hast.
Stattdessen: SEI STARK IM HERZEN, denn diese Prüfungen sind vorherbestimmt und betreffen alle Gläubigen.

Wenn du diese Schwierigkeiten durchlebst, wird Jesus an deiner Seite sein, dich auf unbekannte Weise führen. Deine Füße werden niemals wanken, egal wie stark die Wellen sind. Du wirst überleben und die Werke des Herrn verkünden:
Psalm 118,17

> *„Ich werde leben und die Taten des Herrn verkünden.“*

Wenn du fest in Jesus bleibst, wird er dir eine wunderbare Kraft geben, um weiterzugehen. Die Welt wird staunen, wie jemand solche schweren Prüfungen durchlebt und dennoch im Glauben standhaft bleibt. Der Grund ist, dass die Verheißung Christi erfüllt wird: Er ist immer bei dir, bis zum Ende der Zeiten.

Sei stark im Herzen und gehe voran mit Jesus.

Aber beachte: Dieses Versprechen gilt nur für die Jünger Christi. Die Frage lautet: Bist du ein Jünger Christi? Wenn du noch in Sünde lebst, hast du keinen Tröster, keinen Fürsprecher, keinen Verteidiger und keinen Ratgeber. Du bist wie ein Haus ohne Fundament, das jederzeit einstürzen kann.

Psalm 1,4

> *„Nicht so die Gottlosen; sie sind wie Spreu, die der Wind verweht.“*

Offenbarung 3,17-20

> *„Denn sie sagen: Ich bin reich, ich habe mich bereichert und habe an nichts Mangel; und sie wissen nicht, dass sie elend, armselig, blind und nackt sind.*
> *18 Ich rate dir, von mir feuergeprüftes Gold zu kaufen, damit du reich wirst; weiße Kleider, damit deine Schande nicht sichtbar ist; und Augensalbe, damit du sehen kannst.*
> *19 Alle, die ich liebe, weise ich zurecht und züchtige sie; sei nun eifrig und tue Buße.*
> *20 Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich bei ihm eintreten und mit ihm essen, und er mit mir.“*

Die gute Nachricht ist: Auch heute noch klopft Jesus an die Türen der Herzen der Menschen. Lade ihn jetzt ein, lass ihn dein Leben verändern, mit dir gehen und dich bis zum Tag deiner Erlösung leiten.

Sei reichlich gesegnet.

Share on:
WhatsApp

Print this post